



## Jakob SCHÖNING

Deutschland/Germany

Ich habe nie ganz verstanden, wo ich aufhöre und die Welt anfängt. Meine Malerei entsteht aus dieser Unsicherheit und dem Zweifel als ständigem Begleiter. Mich interessiert der Moment, in dem eine Form kippt, ein Körper sich entzieht und ein Raum seine Orientierung verliert. In meinen Arbeiten verdichten sich Figuren zu Hüllen und instabilen Körpern. Die Gleichzeitigkeit von Schutz und Isolation treibt die Bilder und die Figuren an.

Jede Malerei beginnt mit einem Impuls, der im Entstehungsprozess unterwandert wird. Ordnungen entstehen und geraten ins Wanken. Ich suche Zustände, in denen Nähe, Kontrollverlust und Intensität gleichzeitig spürbar werden.

Zum Beispiel erscheint im Werk "The Hero's Conjunction" das Heroische als instabiler Zustand, der sich im Moment seiner Formung bereits wieder auflöst.

Malerei ist für mich eine Möglichkeit, Beziehung herzustellen – Beziehungen zu mir selbst und zu anderen, aber auch zu dem, was sich entzieht.

I have never fully understood where I end and the world begins. My painting grows out of this uncertainty, with doubt as a constant companion.

I am interested in the moment when a form tilts, a body withdraws, and a space loses its orientation. In my work, figures condense into shells and unstable bodies. It's the tension between protection and isolation that drives the images.

Each painting begins with an impulse that changes in the process. Structures emerge and begin to break down. I am drawn to states where closeness, loss of control and intensity can be felt at the same time.

For example, in *The Hero's Conjunction*, the heroic is not fixed, it forms only to dissolve again.

For me, painting is a way of forming relationships – with myself, with others and with what I can't fully grasp.

[www.jakob-schoening.com](http://www.jakob-schoening.com)



*The Hero's Conjunction*, 2024, Öl und Acryl auf Leinwand, 230 x 570 cm

*The Hero's Conjunction*, 2024, oil and acrylic on canvas, 230 x 570 cm